

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Luzern, 14. August 2026

Medienmitteilung**Baustart zur Neugestaltung der Vorzone und der Bushaltestelle beim Friedhof Friedental**

Am Montag, 17. August 2026 beginnen die Bauarbeiten zur Neugestaltung der Vorzone beim Friedhof Friedental. Im Zentrum stehen die Entsiegelung und die ökologische Aufwertung des Vorplatzes, der hindernisfreie Ausbau der Bushaltestelle Friedental sowie Massnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit. Während der Bauzeit bestehen Einschränkungen beim Friedhofsbetrieb und ein reduziertes Parkplatzangebot beim Haupteingang.

Die bestehende, asphaltierte Vorzone des Friedhofs Friedental ist sanierungsbedürftig und entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen an Klima und Barrierefreiheit. Um Synergien zu nutzen, koordiniert die Stadt Luzern die Sanierung der Werkleitungen mit der gestalterischen Aufwertung des Platzes und der Verlegung der Bushaltestelle. Die Bauarbeiten an der Bushaltestelle «Friedental» geniessen oberste Priorität. Diese wird auf die Friedhofsseite verlegt und gemäss Behinderten-gleichstellungsgesetz (BehiG) hindernisfrei ausgebaut. Ziel ist es, die Haltestelle bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2026 fertigzustellen.

Neugestaltung der Vorzone

Parallel dazu werden Anpassungen im Strassenraum, den Werkleitungen und an der Verkehrsinsel vorgenommen, um die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden zu erhöhen. Nach Abschluss der Arbeiten an der Bushaltestelle im Dezember 2026 starten die eigentlichen Umgestaltungsarbeiten in der Vorzone des Friedhofs Friedental. Die Vorzone wird entsiegelt, begrünt und nach dem Prinzip der «Schwammstadt» umgestaltet. Mit der Neugestaltung entsteht eine einladende und funktionale Vorzone, welche den historischen Wert der Friedhofsanlage wahrt und gleichzeitig einen Beitrag zur Biodiversität und Klimaresilienz leistet. Die Bauarbeiten stehen in enger Absprache mit der Friedhofverwaltung und dauern voraussichtlich bis Ende August 2027. Die abschliessenden Baumpflanzungen, welche die historische Sichtachse wiederherstellen und Schatten spenden, sind im Herbst/Winter 2027/28 vorgesehen.

Auswirkungen auf den Friedhofsbetrieb

Die Bautätigkeit in unmittelbarer Nähe zum Haupteingang und der straffe Zeitplan haben Auswirkungen auf den Friedhofsbetrieb:

- **Eingeschränkter Friedhofsbetrieb:** Es muss mit Lärmemissionen gerechnet werden. Für Abdankungen wird empfohlen, auf alternative Räumlichkeiten wie Kirchen, Vereins- oder Pfarreisäle auszuweichen. Die Friedhofverwaltung unterstützt die Angehörigen bei der Suche.
- **Zugänglichkeit:** Die Zugänglichkeit in den Friedhof ist für Friedhofsbesuchende gewährleistet, Anlieferungen via Auto oder Lieferwagen beim Haupteingang (wie Pflanzen, Grabsteine usw.) sind in der Bauzeit nicht möglich. Für Anlieferungen stehen die Seiteneingänge an der Ibachstrasse und Sedelstrasse zur Verfügung.
- **Reduziertes Parkplatzangebot beim Haupteingang:** Während der gesamten Bauzeit stehen beim Haupteingang nur sehr wenige Parkplätze zur Verfügung. Die Friedhofverwaltung empfiehlt dringend die Anreise mit dem öffentlichen Verkehr (Buslinie 19).
- **Alternative Parkmöglichkeiten:** Besuchende werden gebeten, auf Parkplätze beim alten Krematorium (10 Parkplätze, Zufahrt via Ibachstrasse), im Talfriedhof (10 Parkplätze, Zufahrt via Riedstrasse), beim jüdischen Friedhof (6 Parkplätze, Sedelstrasse) oder auf das Parkhaus des Kantonsspitals Luzern auszuweichen. Alle Parkplätze sind fünf bis fünfzehn Gehminuten vom Haupteingang entfernt. Eine Reservierung der Parkplätze ist nicht möglich.

Weitere Informationen

Flyer zum Projekt mit Übersichtskarte zum Parkplatzangebot in der Nähe des Friedhofs Friedental: [Stadt Luzern - Vorzone Friedhof Friedental, Entsiegelung und Aufwertung](#)